

## » Anmeldung und Beratung

Die Anmeldung findet im Rahmen eines Beratungsgespräches statt. Vereinbaren Sie dazu bitte einen Termin über unser Sekretariat. Benötigt werden folgende Unterlagen:

- » einen tabellarischer Lebenslauf
- » Original und Fotokopie Ihrer/Ihres Schulabschlüsse/Schulabschlusses
- » falls vorhanden: Nachweise über berufliche Tätigkeiten oder Praktika im sozialpädagogischen Arbeitsfeld.

Der nächste Durchgang dieser Ausbildungsform startet voraussichtlich mit dem Schuljahr 2018/19.

Das Sekretariat hat montags bis freitags von 08:00-14:00 Uhr und zusätzlich dienstags und mittwochs von 14:00-16:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Bildungsgang finden Sie hier:  
[www.msb-solingen.de/bildungsangebot/bildungsgaenge/](http://www.msb-solingen.de/bildungsangebot/bildungsgaenge/)



Mildred-Scheel-Berufskolleg  
mit Beruflichem Gymnasium für Erziehung und Soziales



Beethovenstraße 225  
42655 Solingen  
Telefon 0212 / 599 810  
Fax 0212 / 599 8150

[kontakt@msb-solingen.de](mailto:kontakt@msb-solingen.de)  
[www.msb-solingen.de](http://www.msb-solingen.de)

Mildred-Scheel-Berufskolleg  
mit Beruflichem Gymnasium für Erziehung und Soziales



Ich möchte gerne  
**Erzieherin/  
Erzieher**  
werden und diese  
Ausbildung in  
Teilzeitform  
am Abend machen.

*Informationen zur  
Fachschule des Sozialwesens  
Fachrichtung Sozialpädagogik*  
»

» » » » »

» » »

## » Start

» Um Erzieher/in zu werden müssen Sie folgende Eingangsvoraussetzungen erfüllen:

> Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in, Sozialassistent/in mit Schwerpunkt Heilerziehung)

oder

> Fachhochschulreife im Bereich Soziales und Gesundheit

oder

> Abitur und einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 900 Stunden, Praktika oder Bundesfreiwilligendienst im selben Zeitumfang sind ebenfalls möglich

oder  
> nichteinschlägige Berufsausbildung und Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 900 Stunden, Praktika oder Bundesfreiwilligendienst im selben Zeitumfang sind ebenfalls möglich.

» » » » »

» » »

## » Weg

» Ihre Ausbildung dauert vier Jahre. Im schulischen Teil (drei Jahre) haben Sie an drei Abenden (in der Regel Di-Do 18-22h) in der Woche Unterricht.

Falls Sie parallel zur schulischen Ausbildung nicht in einer sozialpädagogischen Einrichtung (z.B. Kita, OGS) tätig sind, absolvieren Sie zudem 16 Wochen Praktikum in dieser Zeit.

» An den schulischen Teil der Ausbildung schließt sich im letzten Jahr das Berufspraktikum an. Dieses kann bei entsprechender Berufserfahrung und guten schulischen Leistungen auf sechs Monate verkürzt werden.

» » » » »

» » »

## » Ziele

» Nach den ersten drei Jahren legen Sie das Fachschulexamen ab. Das Berufspraktikum schließen Sie mit einem Kolloquium ab.

» Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Sie zu der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“.

» » » » »

» » »

## » Zukunft

» Nach Abschluss der Ausbildung können Sie in sozialpädagogischen Einrichtungen im Elementarbereich (z.B. Kindertageseinrichtungen) oder im Kinder- und Jugendbereich (z.B. Ganztagschulen, stationäre Jugendhilfe, offene Kinder- und Jugendeinrichtungen) arbeiten.

» Berufskollegs bieten Ihnen im Anschluss an die Ausbildung verschiedene Ausbildungsgänge an.